

IWW RHEINISCH-WESTFÄLISCHES INSTITUT FÜR WASSERFORSCHUNG GGMBH

IWW ist national und international in Forschung und Beratung für die Wasserversorgung und den Gewässerschutz tätig. Kernkompetenzen von IWW sind Ressourcenschutz, Gewinnung, Aufbereitung, Wassernetze, Korrosion, Analytik, Hygiene und Managementberatung für Wasserversorgung und Industrie. IWW ist An-Institut der Universität Duisburg-Essen und kooperiert mit den Hochschulen Dortmund, Darmstadt und international. Mit IWW-Nord in Diepholz ist die IWW-Kompetenz auch in Niedersachsen seit 10 Jahren präsent.

In praxisnahen Forschungs- und Beratungsprojekten widmen sich IWW-Fachleute u. a. der Modellierung der Grundwasserbeschaffenheit (Nitrat, Uran) sowie der Identifikation und Lösung von Nutzungskonkurrenzen mit Auswirkungen auf Mengen und Qualität der Grundwasserressourcen (www.iww-online.de).

WASSERVERBANDSTAG E.V.

Der Wasserverbandstag e.V. ist ein Zusammenschluss der Wasser- und Bodenverbände und Zweckverbände in Bremen, Niedersachsen und Sachsen-Anhalt. Die rund 900 Mitglieder aus den drei Bundesländern sind für die Gewässerunterhaltung, den Küstenschutz, Hochwasserschutz im Binnenland, Trinkwasserversorgung, Abwasserentsorgung sowie die Regelung des Bodenwasserhaushaltes in Abhängigkeit von der jeweiligen Nutzung (Beregnung und Dränage) zuständig. Der Wasserverbandstag e.V. vereint somit als einzige Organisation alle Bereiche der Wasserwirtschaft und verfügt damit über jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der integrativen Wasserwirtschaft (www.wasserverbandstag.de).

Die Veranstaltung richtet sich insbesondere an Fachleute aus Wasserversorgung und Landwirtschaft sowie Vertreter von Umwelt-, Gesundheits- und Wasserwirtschaftsbehörden der Länder und des Bundes, Kommunen, Wissenschaft.

ANMELDUNG

Verbindliche Anmeldungen werden schriftlich mit dem beigefügten Formular bis zum 19.06.2015 erbeten. Sie erhalten eine Rechnung. Der Rechnung ist eine Anmeldebestätigung beigefügt. Als Ausweis für die Teilnahme gelten Namensplaketten, die vor Beginn der Veranstaltung ausgehändigt werden.

Tagungsgebühr: € 250,-

Ermäßigte Tagungsgebühr für Ministerien, Gesundheitsämter u.Ä., Mitglieder des Wasserverbandstages e.V. und Mitarbeiter in Hochschulen und Forschungseinrichtungen € 190,–.

(jeweils inkl. gesetzlicher MwSt)

Die Tagungsgebühr dient zur Deckung der Kosten. Enthalten sind Verpflegung und Pausengetränke.

Nach der Veranstaltung werden alle Vorträge als pdf bereitgestellt (sofern freigegeben).

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:

Frau Bonorden | s.bonorden@iww-online.de Frau Servatius | h.servatius@iww-online.de Moritzstraße 26 | 45476 Mülheim an der Ruhr Telefon | +49 (0)208-4 03 03-101 oder -102

Fax | +49 (0)208-40303-1010del

Web | www.iww-online.de



IWW RHEINISCH-WESTFÄLISCHES INSTITUT FÜR WASSERFORSCHUNG GEMEINNÜTZIGE GMBH



2. Hannover-Fachtagung

SICHERE WASSERVERSORGUNG: SCHUTZKONZEPTE UND VORSORGE

am Mittwoch, den 24. Juni 2015

im Designhotel + Congress Centrum, Wienecke XI Hildesheimer Str. 380 | 30519 Hannover

Für die fachliche Leitung

Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW Godehard Hennies, WVT











SICHERE WASSERVERSORGUNG: SCHUTZKONZEPTE UND VORSORGE

Die Wasserversorgung in Deutschland und insbesondere in Nord-Deutschland beruht zu einem hohen Anteil auf der Nutzung von Grundwasserressourcen. Bekannte und neue Herausforderungen sind u.a. hohe Nährstoffeinträge, neue Befunde von Spuren- und Mikroschadstoffen in der Umwelt – beispielsweise Uran, (Tier-) Arzneistoffe und Abbauprodukte von PBSM - und lokale Nutzungskonkurrenzen der vorhandenen Wasserressourcen z. B. zur Feldberegnung.

Die gemeinsam von IWW Zentrum Wasser und dem Wasserverbandstag e.V. organisierte Fachtagung beschreibt die aktuelle Situation des Grundwasserschutzes und Nutzungskonkurrenzen, stellt aber vor allem neue Lösungskonzepte vor.

In den letzten Jahren wurden neue Ansatzpunkte für den Grundwasserschutz entwickelt und in die Praxis eingeführt. Die Potenziale neuer Monitoring- und Modellierungskonzepte oder ökologischer Landbaumethoden für den Grundwasserschutz werden diskutiert und aktuelle Kooperationskonzepte im Kontext ordnungsrechtlicher Rahmenbedingungen vorgestellt. Lösungsansätze für lokale Nutzungskonkurrenzen zum Beispiel durch die Feldberegnung wurden neu entwickelt und in der Praxis erprobt.

Die Fachtagung stellt aktuelles und praxisrelevantes Wissen vor – mit innovativen Ansätzen aus Niedersachsen und dem Blick in andere Bundesländer. Wasserwirtschaftler, Wasserversorger und Forschungsinstitute berichten vom Stand des Wissens und von ihren Erfahrungen in der praktischen Umsetzung. Eine abschließende Podiumsdiskussion bringt die Einschätzungen auf den Punkt: Stehen wir vor wachsenden Problemen oder sind wir auf dem richtigen Weg?

VORABENDVERANSTALTUNG

Dienstag, 23. Juni 2015, 19:00 – 23:00 Uhr

Beim abendlichen Buffet kommen Sie mit Referenten und Fachleuten von IWW Zentrum Wasser und Wasserverbandstag e.V. in Kontakt. Eine gute Gelegenheit zum fachlichen Austausch mit bekannten und neuen Fachkollegen. (Anmeldung optional)



PROGRAMM

Mittwoch, 24. Juni 2015

8:30 - 9:30 Uhr **Anmeldung und Erfrischungen**

■ Begrüßung

9:30 Uhr Godehard Hennies, Wasserverbandstag e.V.

Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW

Bekannte und neue Gefährdungen des Grundwassers 9:40 – 10:30 Uhr Leitung: Godehard Hennies, WVT

Pflanzenschutzmittel und Arzneimittel im Grundwasser

Dr. Rüdiger Wolter, Umweltbundesamt

Novellierung der Düngeverordnung -Enttäuschung oder großer Wurf?

Bernhard Osterburg, Johann Heinrich von Thünen-Institiut

■ Verbesserter Grundwasserschutz: Ansätze und Praxisbeispiele 10:30 – 13:00 Uhr Leitung: Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW

Ökolandbau und Gewässerschutz

Prof. Dr. Jürgen Heß, Universität Kassel

11:00 - 11:30 Uhr Kaffeepause

Mangan, Uran, Chrom - Prognose der Grundwasserbeschaffenheit

Dr. Axel Bergmann, Dr. Christine Kübeck, IWW

Optimierung bewachsener Bodenfilter zur Reduzierung eingeleiteter Nitrat- und PBSM-Frachten

Dr. Reinhard Fohrmann, IWW

Gewässerschutz und Landwirtschaft: Ordnungsrecht vs. Freiwilligkeit Egon Harms, OOWV

13:00 - 14:00 Uhr Mittagsimbiss

■ Grundwasser-Nutzungskonkurrenzen

14:00 – 16:00 Uhr Leitung: Matthias Eberle, Niedersäch-

sisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Entwicklung der Bewässerungs-Landwirtschaft in Niedersachsen

Ekkehard Fricke, Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Auswirkung von Feldberegnung auf Wasserschutzgebietsgrenzen

Christoph Nolte, IWW

15:00 - 15:30 Uhr Kaffeepause

Klimawandel und dessen Einfluss auf die landwirtschaftliche Zusatzbewässerung – Potenzielle Nutzungskonflikte Dr. Georg Berthold, Hessisches Landesamt für Umwelt und Geologie

Diskurs: Sind wir bei der sicheren Wasserversorgung auf dem richtigen Weg?

16:00 – 16:45 Uhr Diskussionsleitung: Dr.-Ing. Wolf Merkel,

Godehard Hennies, WVT, Egon Harms, OOWV, Dr. Reinhard Fohrmann, IWW, Dr. Rüdiger Wolter, Umweltbundesamt

Zusammenfassung und Schlussfolgerungen

16:45 – 17:00 Uhr *Dr.-Ing. Wolf Merkel, IWW* Godehard Hennies, WVT

Absender: Telefon Straße GmbH WW Rheinisch-Westfälisches Institut für h.servatius@iww-online.de s.bonorden@iww-online.de Wasserforschung gemeinnützige Moritzstraße 26 45476 Mülheim an der Ruhr +49 / 2 08 / 40 30 3 - 82

Anmeldung

zur Fachkonferenz am 24.06.2015 in Hannover

☐ Komplett-Paket inklusive Vorabendveranstaltung

am Dienstag, 23. Juni 2015, 19:00 Uhr, Abendessen und Getränke inbegriffen, und Seminar am Mittwoch, 24. Juni 2015, 08:30 Uhr – 17:00 Uhr, inkl. Getränken und Mittagsimbiss. Komplettgebühr: € 310,–

Ermäßigte Gebühr: € 250,– für

☐ unmittelbare Staatsverwaltung wie
Ministerien, Gesundheitsämter u.Ä.

- ☐ Mitglieder des Wasserverbandstages e.V.
- ☐ Hochschulen und Forschungseinrichtungen

□ Seminar

am Mittwoch, 24. Juni 2015, 08:30 – 17:00 Uhr, inkl. Getränken und Mittagsimbiss

Komplettgebühr: € 250,-

Ermäßigte Gebühr: € 190,– für

- unmittelbare Staatsverwaltung wie Ministerien, Gesundheitsämter u.Ä.
- ☐ Mitglieder des Wasserverbandstages e.V.
- ☐ Hochschulen und Forschungseinrichtungen

(Alle Preise inkl. gesetzlicher MwSt.)

Fachkonferenz am 24.06.2015 in Hannover

"Sichere Wasserversorgung: Schutzkonzepte und Vorsorge"

Verwenden Sie bitte für jeden Teilnehmer ein Formular. Bei mehreren Teilnehmern bitte Kopien anfertigen.

Bei einer Stornierung der Teilnahme später als 14 Tage vor dem Tagungsbeginn werden 50 % der Tagungsgebühr fällig. Bei Stornierung später als 7 Tage vor dem Tagungsbeginn ist die Teilnahmegebühr in voller Höhe zu entrichten. Die Stornierung hat schriftlich zu erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs.

Name, ggf. akad. Grad	
Vorname	
Amts-/Berufsbezeichnung	
Firma/Dienststelle/Institut	
Straße	
PLZ/Ort	
Telefon	Telefax
E-mail	
Web	
Mit der Übernahme meiner Angabe und Veröffentlichungen von Fotoau	fnahmen bin ich einverstanden.
Ort, Datum	Unterschrift

IWW Rheinisch-Westfälisches Institut für Wasserforschung gemeinnützige GmbH Moritzstraße 26 45476 Mülheim an der Ruhr

Nährstoffentnahme (2000), 193 Seiten 15. Mülheimer Die neue Trinkwasserverordnung ■ Band 33: € 49,- W.-t. Seminar (2001), 564 Seiten Dissertationen Zur Bildung und Vermeidung schwer Band 34: € 22,aus dem IWW entfernbarer Partikelablagerungen in Kapillarmembranen bei der Dead-End-Filtration (2001), 210 Seiten Untersuchungen im technischen Band 35: Abschlussbe-€ 33,richt zum Werk-Maßstab zur Leistung klassischer vertrag vom Langsamsandfilter zur Gewinnung von Trinkwasser aus Oberflächen-18.11./21.12.99 wasser vor dem Hintergrund der MUNLV (MFJFG) NRW neuen Anforderungen der Gesundheitsbehörden bezüglich der Trübung Az.: III B 4 – und der mikrobiologischen Beschaf-0200.136.7.2 fenheit des Trinkwassers vor der Desinfektion (2002), 150 Seiten Kontaminationspotential von Biofil-Band 36: Mülheimer € 33,men in der Trinkwasser-Verteilung Wassert. Seminar - Ergebnisse eines BMBF-Verbundprojektes (2002), 422 Seiten Proceedings of the 5th conference, ■ Band 37a: Membranes in € 55,held in Mülheim an der Ruhr, Germa-Drinking and Industrial Water ny, September 22-26, 2002 Oral Presentations (2002), Production 784 Seiten CD enthält den Inhalt der Bände 37a Band 37a: und CD und 37b als PDF-Datei ■ Band 37b: Membranes in Proceedings of the 5th conference, € 53,-Drinking and held in Mülheim an der Ruhr, Germa-Industrial Water nv. September 22-26, 2002 Production Poster Presentations (2002), 396 Seiten ■ Band 37b: und CD CD enthält den Inhalt der Bände 37a € 70,und 37b als PDF-Datei ■ Band 38: Abschlussbe-Durchführung von Versuchen im € 30,halbtechnischen Maßstab zur richt über ein Weiterentwicklung eines neuen Forschungspro-Hochleistungsverfahrens zur Entsäujekt - gefördert von der erung, Enteisenung und Entmanganung von Grundwasser zur Deutschen Trinkwassergewinnung (2002) Bundesstiftung Umwelt ■ Band 39: Dissertationen Auswirkungen des Kooperativen € 22.- aus dem IWW Gewässerschutzes in Nordrhein-Westfalen auf die Entwicklung des Nitrat-Eintrages in das Grundwasser -Differenzierung von natürlichen und nutzungsbedingten Einflussfaktoren (2003), 253 Seiten ■ Band 40: 17. Mülheimer Ursachen und Lösungsmöglichkeiten € 50,-Wassert. für Probleme mit toxischen Schwermetallen bei der Trinkwassergewin-Seminar nung und -aufbereitung (2004) 277

Kennzahlen und Benchmarking für

und Abwasserbeseitigung (2004), 293 Seiten

eine nachhaltige Wasserversorgung

€ 55,-

BESTELLUNG

■ Band 32:

■ Band 41:

18. Mülheimer

Wassert. Seminar

Hiermit bestelle(n) ich(wir) aus der IWW-Schriftenreihe

Bände 1 - 31 (1987 - 2000) siehe www.iww-online.de

Dissertationen

aus dem IWW

Exemplar(e)

Vermeidung von Bioziden in Wasser- € 22.-

aufbereitungs-Systemen durch

☐ Band 42:	Dissertationen aus dem IWW	Wirksamkeit von Wasserstoffperoxid gegenüber Biofilmen (2004), 247 S.	€ 22,-	
☐ Band 43	Dissertationen an der Universi- tät Duisburg- Essen	Neustrukturierung der Wasserwirt- schaft – Auswirkungen und Ziele. Die Balanced Scorecard als IT-gestützte Strategie im modernisierten Wasser- markt (2004), 357 Seiten	€ 33,-	
■ Band 44	19. Mülheimer Wassert. Seminar	Trinkwasserqualität in der Hausinstal- lation. Geruch - Geschmack - Hygiene - Korrosion (2005), 209 Seiten	€ 50,-	
☐ Band 45	Gemeinsame Fachtagung von IWW, IfW und MUNLV	Arzneistoffe und Trinkwasser – Kenntnisstand, Bewertung, Hand- lungsfelder (2006), 205 Seiten	€ 50,-	
☐ Band 46	20. Mülheimer Wassert. Seminar	Folgen des Klimawandels für die Wasserwirtschaft - Herausforderun- gen und Lösungen (2007), 187 Seiten	€ 50,-	
☐ Band 47	21. Mülheimer Wassert. Seminar	Prozesskennzahlen und Benchmar- king – Perspektiven einer nachhalti- gen Wasserwirtschaft (2008), 183 Seiten	€ 50,-	
☐ Band 48	22. Mülheimer Wassert. Semina	Betrieb und Instandhaltung von Wassernetzen: gut oder billig? (2009), 234 Seiten	€ 50,-	
■ Band 49	Dissertationen aus dem IWW Anna Katharina Rumpf	Effekte elektrischer Polarisation leitender Oberflächen auf die bakteri- elle Primäradhäsion und Biofilment- wicklung, (2009) 166 Seiten	€ 22,-	
☐ Band 50	Dissertationen aus dem IWW Silke Strugholtz	Neuronale Netze als Grundlage für die Analyse und Optimierung von Flockungsprozessen in der Praxis der Trinkwasseraufbereitung (2010) 202 Seiten	€ 22,-	
☐ Band 51	Abschlussbe- richt eines Forschungs- vorhabens	Entwicklung der Nitratkonzentration im Grund- und Rohwasser – Hydro- geochemische Stoff- flussmodellie- rung als Planungs- und Prognose- werkzeug (2010) 172 Seiten	€ 22,-	
☐ Band 52	Dissertation aus dem IWW Carsten Bäcker	Spülbedingungen für Tiefenfilter und deren Auswirkungen auf die Erstfilt- ratqualität (2010) 145 Seiten	€ 22,-	
☐ Band 53	Abschlussbe- richt eines Forschungs- vorhabens	Ein Prognosewerkzeug zur Berech- nung der Nitratausbreitung in was- serwirtschaftlich genutzten Grund- wasserleitern (2010) 190 Seiten	€ 22,-	
☐ Band 54	Abschlussbe- richt eines Forschungs- vorhabens	Vermeidung und Sanierung von Trinkwasser- Kontaminationen durch hygienisch relevante Mikroorganis- men aus Biofilmen der Hausinstallati- on (2010) 403 Seiten	€ 50,-	
☐ Band 55	25. Mülheimer Wassert. Seminar	Biogaserzeugung und Wasserwirt- schaft (2012) - Chancen und Risiken 136 Seiten	€ 50,-	
Die Preise verstehen sich inkl. der gesetzlichen Mehrwertsteuer und zuzüglich Versandkostenpauschale.				

Unterschrift